

Schweizerische Taubstummen-Gottesdienste im Jahr 1921

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Schweizerische Taubstummen-Zeitung**

Band (Jahr): **15 (1921)**

Heft 1

PDF erstellt am: **11.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Zum neuen Jahre!

An des neuen Jahres Schwelle
Steh' ich sinnend, eingelehrt,
Wüßte gerne, was dahinter,
— Doch der Einblick ist verwehrt.

Wer kann mir das Dunkel lichten,
Daß den Pfad ich könnte seh'n,
Den auf meiner Pilgerreise
Dieses Jahr ich werde geh'n?

Sieh', da lichtet sich das Dunkel,
Hell erglänzt ein gold'ner Stern:
„Licht vom Licht aus Gott geboren,“
Die Verheißung unsers Herrn:

„Ich bin bei euch alle Tage!“
Nicht nur, wenn die Sonne scheint,
Sondern auch, wenn traurig, trübe
Eine Regenwolke weint.

„Ich bin bei euch,“ wenn am Morgen
Hell und klar der Himmel lacht,
Aber auch wenn ihre Schatten
Nieder senkt die schwarze Nacht.

Schweizerische Taubstummengottesdienste im Jahr 1921.

Kanton Bern.

2. Januar	Bern — Laupen.
9. "	Huttwil.
16. "	Herzogenbuchsee.
23. "	Gstaad.
30. "	Lyß.
6. Februar	Bern — Stalden.
13. "	Sumiswald.
20. "	Langenthal.
27. "	Münster.
6. März	Bern — Thun.
13. "	Frutigen.
20. "	Langnau.
25. "	(Karfreitag) Bern.
27. "	Interlaken.
3. April	Burgdorf.
10. "	Schwarzenburg.
17. "	Biel.
24. "	Uetendorf.
1. Mai	Bern — Laupen.
8. "	Huttwil.
15. "	Herzogenbuchsee.
22. "	Gstaad.
29. "	Lyß.
5. Juni	Bern — Stalden.
12. "	Sumiswald.
19. "	Langenthal.
26. "	Münster.

3. Juli	Bern — Thun.
10. "	Frutigen.
17. "	Langnau.
24. "	Interlaken.
7. August	Bern (durch Stellvertreter).
14. "	Burgdorf.
21. "	Schwarzenburg.
28. "	Biel.
4. September	Bern — Uetendorf.
11. "	Laupen.
18. "	(Vettag) Bern.
25. "	Huttwil.
2. Oktober	Herzogenbuchsee.
9. "	Gstaad.
16. "	Lyß.
23. "	Stalden.
30. "	Sumiswald.
6. November	Bern — Langenthal.
13. "	Frutigen.
20. "	Langnau.
27. "	Interlaken.
4. Dezember	Bern — Burgdorf.
11. "	Schwarzenburg.
18. "	(Weihnachten) Bern.
25. "	Biel.

Kanton Zürich.

Auch im Kanton Zürich wütet wieder die gefürchtete Viehseuche. Infolge davon sind viele Versammlungsorte für unsere Zusammenkünfte gesperrt. Die Aufstellung des Gottesdienstplans für 1921 muß sich darum vorläufig auf das 1. Quartal beschränken. Sollte die Seuche sich auch in jetzt für uns noch zugänglichen Ortschaften ausbreiten, so müßte der Plan natürlich Änderungen erleiden. Wenn nahe bei ihrem Wohnort die Seuche vorhanden ist, dürfen die betreffenden Taubstummengottesdienste nicht zum Gottesdienst kommen.

2. Januar	Horgen.
9. "	Zürich.
16. "	Wald und Wehikon.
23. "	Winterthur.
30. "	Turbenthal.
6. Februar	Bülach.
13. "	Zürich.
20. "	Regensberg.
27. "	Winterthur.
6. März	Horgen.
13. "	Wehikon.
20. "	Zürich (Konfirmation)
25. "	(Karfreitag) Winterthur.
27. "	(Oster Sonntag) Zürich.
28. "	(Ostermontag) Baffersdorf.

G. Weber, Pfz.